

Erläuterung zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung des Gemeinderates am 27.02.2023**Vorlage Nr. GR/013/2023****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 sowie Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes der Gemeinde Emmingen-Liptingen für das Geschäftsjahr 2023**

Nachdem das in den vergangenen Jahren beherrschende Thema „Corona-Pandemie“ zunehmend in den Hintergrund trat, kam mit dem Kriegsausbruch in der Ukraine ein neuer wesentlicher Unsicherheitsfaktor für die kommunale Finanzplanung hinzu. Die monetären Folgen hieraus sind nur schwer abschätzbar und konnten daher auch nur eingeschränkt im Haushalt 2023 ff. berücksichtigt werden. Den Ausgangspunkt der Planungen bildet der Haushaltserlass vom 06. Oktober 2022 sowie die Ergebnisse der Oktober-Steuerschätzung 2022. Daneben ist auch der vom Gemeinderat bereits beschlossene Betriebsplan für den Gemeindevwald entsprechend eingearbeitet worden.

Der Ergebnishaushalt weist im Jahr 2023 ein negatives Ergebnis in Höhe von - 355.000 € aus. Im Planentwurf stehen ordentliche Erträge in Höhe von 13.710.500 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 14.065.500 € zu Buche. Die ordentlichen Ergebnisse in der mittelfristigen Finanzplanung sind hingegen durchgehend positiv.

Die Steuerkraftmesszahl für das Jahr 2023 steigt auf einen Wert von 7.545.919 €. Im Vorjahr lag diese noch bei 6.463.105 €. Hierbei darf nicht außer Acht gelassen werden, dass mit dem Zuwachs der Steuerkraft in der Gemeinde immer auch eine Zunahme bei den Umlagezahlungen (Finanzausgleichsumlage und Kreisumlage) einhergeht.

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit klettert 2023 auf einen Rekordwert von über 10 Mio. €. Demgegenüber stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 7,5 Mio. €. Ursächlich für den außerordentlich hohen Investitionsumfang sind in erster Linie der Ausbau der Breitbandinfrastruktur (rd. 4,2 Mio. €), die weitere Erschließung des Gewerbegebietes „Gehren“ (rd. 2,3 Mio. € - einschließlich Grunderwerb) sowie die Sanierung der Neuhauser Straße (rd. 1,8 Mio. €). Im Mittelpunkt des Investitionsprogramms stehen folgende Vorhaben:

Investitionsbezeichnung	Betrag
Breitbandausbau Emmingen-Liptingen	4.246.300 €
Sanierung Neuhauser Straße	1.846.400 €
Erschließungsarbeiten Gewerbegebiet Gehren	1.445.300 €
Erwerb von Grundstücken (Gewerbegebiet Gehren)	1.050.000 €
Ortskernsanierung Emmingen II	454.000 €
Erschließungsarbeiten Gewerbegebiet Hundsrücken III	171.200 €
Neugestaltung Friedhof Emmingen	151.400 €
Erschließungsarbeiten Baugebiet Rechter Brühl	150.000 €

Erwerb Mannschaftstransportwagen Feuerwehr	130.900 €
Renovierung Schenkenbergkapelle	106.100 €

Zur Finanzierung dieses Maßnahmenpakets ist im Haushaltsplan eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.000.000 € vorgesehen. Die Kredittilgungen im Jahr 2023 betragen insgesamt 391.300 €, was im Ergebnis eine Nettoneuverschuldung von 1.608.700 € bedeutet. Gemäß dem Haushaltsplan beläuft sich der Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende auf 316.300 €. Nach der vorliegenden Planung wird der vorgeschriebene Mindestbestand an liquiden Eigenmitteln (§ 22 Abs. 2 GemHVO) im Jahr 2023 und in den Jahren der mittelfristigen Finanzplanung stets eingehalten bzw. überschritten.

Es muss festgehalten werden, dass der Haushaltsplan 2023 einer der schwierigsten der letzten Jahrzehnte ist. Einige Maßnahmen sind nicht zu 100 % in 2023 finanziert, sondern Teile sind erst in 2024 ff komplett zur Finanzierung möglich. Insbesondere die Erschließung des Gewerbegebietes Gehren ist nur soweit in 2023 finanziert, wie wir dies bautechnisch auch abwickeln können.

Zudem gibt es Unsicherheiten, insbesondere hinsichtlich eines beantragten Landeszuschuss für die Kanalauswechslung in der Neuhauserstraße, die u.U. mit über 0,5 Mio. EUR zu Buche schlagen könnte. Allerdings konnte in Gesprächen mit der LEIBER Group erreicht werden, dass der Anschluss der Alfred-Wilm-Straße an die Kreisstraße erst in 2024 zu realisieren ist.

An die Vorgabe des Gemeinderates, dass max. eine Kreditaufnahme von 2 Mio. EUR erfolgen darf, hat sich die Verwaltung gehalten. Da in 2021 und 2022 Kreditermächtigungen nicht genutzt wurden und auch in 2023 ein ordentlicher Betrag getilgt wird, stellt sich die Gemeinde finanziell quasi so auf, als ob in den Vorjahren die Kreditermächtigungen ausgenutzt worden wären.

Und trotzdem, es bleibt dabei, der Haushaltsplan 2023 ist sehr ambitioniert.

Der Versorgungsbetrieb wird bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen als Eigenbetrieb geführt. Im Wirtschaftsjahr 2023 wird im Erfolgsplan ein Überschuss der Erträge über die Aufwendungen in Höhe von 34.400 € erwartet. Es sollen folgende Vorhaben umgesetzt werden:

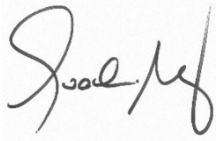
Investitionsbezeichnung	Betrag
Wasserleitungsarbeiten Gewerbegebiet Gehren	202.300 €
Wasserleitungsarbeiten Neuhauser Straße	136.300 €
Neubau Hochbehälter Obere Kreuter (ZV Heuberg-WV r. d. D.)	85.700 €

Im Jahr 2023 ist eine Kreditaufnahme für die Sparte Wasserversorgung in Höhe von 115.000 € vorgesehen. Der Schuldenstand verringert sich aufgrund der Kredittilgungen zum Jahresende dennoch von 2.787.500 € auf 2.727.900 €. Zu beachten ist, dass der Wirtschaftsplan für den Versorgungsbetrieb der Gemeinde Emmingen-Liptingen erstmals auf Grundlage der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die kommunale Doppik aufgestellt wurde. Der zugrunde liegende Beschluss des Gemeinderates erfolgte am 12.12.2022.

Beschlussfassungsvorschläge:

- 1.) Die Haushaltssatzung gemäß Anlage (abgedruckt auf den Seiten 5 und 6) sowie die Finanzplanung bis 2026 werden wie vorgelegt beschlossen.

- 2.) Der Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebs gemäß Anlage (abgedruckt auf den Seiten 329 und 330) sowie die Finanzplanung bis 2026 werden wie vorgelegt beschlossen.



Joachim Löffler
Bürgermeister



Tobias Thum
Kämmerer